news DT today

"Das Schweizer Taschenmesser im E-Learning der dentalen Implantologie"

Im Oktober 2014 hat das International Team for Implantology die ITI Online Academy mit einem Bilderbuchstart auf den Weg gebracht.

■ Die E-Learning-Plattform des ITI hat seit Herbst des vergangenen Jahres einen enormen Zuspruch zu verzeichnen. Die beiden ITI-Mitglieder, Dr. Uwe Lüdtke aus dem niedersächsischen Uelsen und sein in Hamburg niedergelassener Kollege, Dr. Sascha Pieger, berichten über ihre persönlichen Erfahrungen mit der E-Learning-Plattform des ITI und geben Einblicke in den Umgang mit diesem außergewöhnlichen Fortbildungstool.

Inhalte auf Bedürfnisse abgestimmt

Beide Zahnmediziner nutzen seit Anfang dieses Jahres die ITI Online Academy und arbeiten sehr intensiv mit der laut ITI einmaligen E-Learning-Plattform. Die ITI Online Academy kombiniert hochwertige,

evidenzbasierte
Inhalte,

Dr. Pieger besonde
sich g
Wiss
soll
ing
di

ADA CERP

ADA CE

Abb. 1: Die Startseite der ITI Online Academy.

maximale Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit und möchte den Anwendern ein motivierendes Lernerlebnis bieten. Die Inhalte der ITI Online Academy sind auf die Bedürfnisse
von Experten im Bereich der dentalen
Implantologie zugeschnitten. Ein einzigartiger, benutzerzentrierter Ansatz
leitet die User entsprechend ihren
individuellen Fortbildungsbedürfnissen durch das umfangreiche Angebot

Nach Angaben des ITI stößt dieses Angebot sowohl bei ITI-Mitgliedern als auch bei Nichtmitgliedern auf reges Interesse, denn man muss nicht zwingend ITI-Mitglied sein, um die ITI Online Academy nutzen zu können. Die Plattform steht allen Zahnmedizinern mit Interesse an der dentalen Implantologie offen. ITI Fellows und Members profitieren allerdings von Sonderkonditionen auf käuflich zu erwerbende Lernmodule. Mit den sogenannten "Academy Points", die man sich beispielsweise durch das Absolvieren von Assessments verdient hat, lassen sich Lernmodule auch freischalten.

Interessant für Einsteiger: Mit den kostenlosen Assessments zu einer Vielzahl von Themen sind mögliche individuelle Wissenslücken relativ leicht zu identifizieren.

Ausgewiesene Spezialisten

Dr. Lüdtke und Dr. Pieger berichten übereinstimmend, dass die ITI Online Academy mit ihren international namhaften Referenten und ihrer Vielschichtigkeit einzigartig sei. Nach Meinung von Dr. Lüdtke gehören die Dozenten zur ersten Garde der dentalen Implantologie. Die multimediale Inszenierung der Plattform vergleicht Dr. Pieger mit einem Schweizer Taschenmesser, das bekanntlich in vielen Situationen wertvolle Hilfe leisten kann Die Aktualität der Lerninhalte und ihre ständige Verfügbarkeit machen die ITI Online Academy für Dr. Pieger besonders attraktiv. "Wer

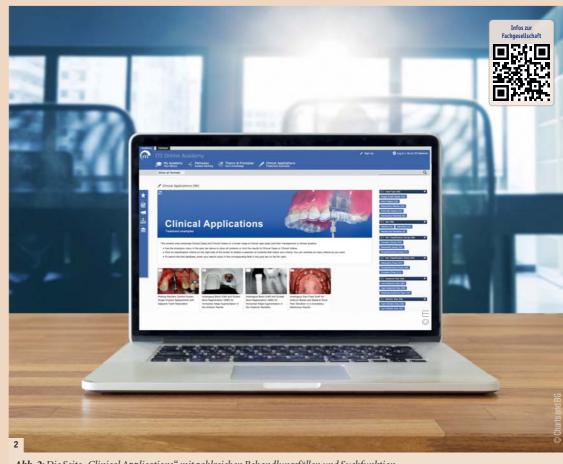
> sich gerne eigenständig Wissen aneignet, der sollte diese E-Learning-Plattform unbedingt ausprobieren und ihre zahlreichen Möglichkeiten testen, indem er sich zum Beispiel eigens eine konkrete Aufgabe stellt", erklärt Dr. Pieger. Dr. Lüdtke wiederum bezeichnet

Struktur des Angebotes

als geradezu brillant. Darum empfiehlt der Uelse-

ner Implantologe dem Einsteiger, nach dem ersten Einloggen zwei bis drei Stunden Zeit zu investieren, um so die Vielzahl an Optionen zu erkennen, die dieses Fortbildungstool bietet. Beide Zahnmediziner nutzen die Möglichkeit, eigene klinische Fälle zu archivieren oder zu "teilen". Dr. Lüdtke verwendet das Tool außerdem, um persönliches Bildmaterial aus seiner Praxis zu sichern und vor Verlust zu schützen. Er will insbesondere diejenigen Kollegen zum Besuch der ITI Online Academy motivieren, die den Einstieg in die Implantologie planen und ihre Arbeit schon frühzeitig auf eine wissenschaftlich fundierte Basis stellen wollen. Dr. Pieger empfiehlt die ITI Online Academy mit den Worten: ...Wenn ich einem Kollegen in drei Punkten kurz und prägnant die ITI Online Academy schmackhaft machen sollte, dann würde ich sagen: Man kann zu jeder Zeit an jedem Ort lernen, man kann sein Wissen leicht überprüfen und man hat Zugriff auf umfängliches, evidenzbasiertes Wissen zum Thema dentale Implantologie."

Dr. Uwe Lüdtke studierte bis zu seinem Examen 1997 Zahnmedizin in Köln und promovierte 2001 im Fachbereich Hämatologie an der Universitätsklinik Düsseldorf. Im selben Jahr



 $\textbf{\textit{Abb. 2:}}\ Die\ Seite\ "Clinical\ Applications"\ mit\ zahlreichen\ Behandlungsfällen\ und\ Suchfunktion.$

eröffnete er seine eigene Praxis in Uelsen. 2008 folgte der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs Master of Science in Oral Implantology an der Steinbeis-Hochschule Berlin.

Dr. Sascha Pieger studierte von 2001 bis 2006 Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität in Halle. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in Freiburg im Breisgau und in Hamburg. Promotion 2010 und Berufung zum Oberarzt; 2011 Ernennung zum Spezialisten für Prothetik (DGPro) und zum

zertifizierten Implantologen der DGI sowie 2014 Ernennung zum Master of Science in der zahnärztlichen Prothetik. Dr. Pieger ist seit 2014 in Hamburg niedergelassen. ◀

Quelle: ITI

ANZEIGE

